
Bartkaninchen (BK)

Mittlere Rasse mit Langhaar-Zonen

Mindestgewicht 4,2 kg
Idealgewicht 4,5–5,2 kg
Höchstgewicht 5,5 kg
Reinerbig



Ursprungsland Belgien
Entstanden durch Mutation
In der Schweiz provisorisch anerkannt seit 2014

Typ und Zuchtziel

Typ einer mittelgrossen Rasse mit leicht aufgerichteter Haltung, mittel-lang, mit kräftigem und schön geformtem Körperbau.

Bewertungsskala

Kopf, Ohren, Hals	10 Punkte
Brust, Schultern, Vorderläufe und Haltung	10 Punkte
Rücken, Becken, Hinterläufe und Bauchlinie	10 Punkte
Fell, Fellhaut und Grannenhaare	20 Punkte
Farbe, Unterfarbe und Glanz	10 Punkte
Bart und Mähne	15 Punkte
Flankenbehaarung	15 Punkte
Gesundheit und Pflege	10 Punkte

Standard

(Gesamterscheinung)

Kopf	Kräftig, länglich, markant, dicht an den Schultern anliegend, Stirn- und Maulpartie breit und gut entwickelt.
Ohren	Kräftig, aufrecht stehend, V-förmig getragen, Länge 13–14 cm.
Hals	Nicht sichtbar.
Brust	Voll ausgeformt.
Schultern	Gut bemuskelt, geschlossen.
Vorderläufe	Kurz, gerade, kräftig.
Haltung	Leicht aufgerichtet.
Rücken	Breit, gut abgerundet.
Becken	Geschlossen, gut aufgesetzt, gerundet, mittelhoch.
Hinterläufe	Kräftig, parallele Stellung.
Bauchlinie	Aufgezogen, sichtbar.
Fell	Dicht, voll, griffig, mit viel Unterwolle sowie reichlich Deck- und Grannenhaaren. Es ist ein Normalhaarfell vorhanden. Nur an Backen, Stirn, Nacken, Brust und Flanken zeigt sich Langhaar. Die Beurteilung der Fellqualität wird im Normalhaarbereich auf der Rückenpartie beurteilt. Deckhaarlänge 30–34 mm.

Fellhaut Geschmeidig, satt anliegend, abhebbar.

Farbe, Unterfarbe und Glanz

Grau

(mit Wildfarbigkeitsabzeichen)

Die gesamte Deckfarbe ist braungrau, schattiert durch mehr oder weniger schwarz gespitzte Deck- und Grannenhaare. Diese verleihen der Deckfarbe eine feinflockige, dunkle Nuancierung. Je nach Auftreten der Deck- und Grannenhaare ergibt sich eine hellere oder dunklere Schattierung. Diese soll ausgeglichen sein und bis zur Flankenbehaarung reichen und bei Unterbrüchen in der Flankenbehaarung möglichst bis zum Bauch und über die Schenkel hinunterziehen.

Die Farbe der Läufe ist etwas heller als die Deckfarbe. Die Ohrenränder sind schwärzlich, ebenso die Blumenoberseite, welche eine Sprenkelung aufweist. Die Wildfarbigkeitsabzeichen der Augeneinfassung, der Kinnbacken sowie die Innenseite der Läufe sind aufgehellte. Die Bauchfarbe ist weiss mit bläulicher Unterfarbe. Die Schossflecken sind braun getönt. Die Blumenunterseite ist weisslich. Auf gute Farbe der Vorderläufe ohne Binden ist zu achten.

Die Langhaarpartien an Backen, Stirne, Nacken, Brust und Flanken heben sich einfarbig und dunkel von der Deckfarbe ab.

Durch die hellen Wildfarbigkeitsabzeichen und dunklen Langhaarpartien entsteht ein kontrastreiches Farbbild am Kopf.

Iris braun, Krallen hornfarbig

Die Unterfarbe ist intensiv blau, gefolgt von einer etwa 5–10 mm breiten, rötlich braunen Zwischenfarbe.

Anschliessend folgt ein schwarzer Kranz und eine helle Beringelung unter der Decke.

Bart und Mähne

Die Backen (Bart) haben eine längere Behaarung.

Die obere Stirnhälfte, der Bereich des Ohrenansatzes,

Nacken, Schultern und Brust sind länger behaart und

bilden die Mähne. Die Langhaarpartien haben eine

weiche, leicht wellige Haarstruktur. Die Haarlänge beträgt

etwa 5–8 cm.

Flankenbehaarung

Die Flanken (Körperseiten) sind an den Schultern, den Seiten entlang und über die Schenkel länger behaart und haben eine weiche, leicht wellige Haarstruktur. Die Haarlänge beträgt etwa 5–8 cm.

Durchgehende Flankenbehaarung wird bevorzugt. Jedoch soll die Flankenbehaarung nicht den Rücken und/oder das Becken erfassen.

Etwas Langhaarbildung an Hinterläufen und/oder im Schossbereich ist belanglos.

Gesundheit und Pflege

Wie allgemeine Bestimmungen.

Schönheitsfehler

Abzug Pos. 1: Kurzer Kopf. Deutliche Ramsbildung. Schwache Ohrenbeschaffenheit.

Abzug Pos. 4: Leichte Langhaarbildung an den Ohren und auf dem Rücken.

Abzug Pos. 5: Abweichungen in der Farbe oder Unterfarbe. Aufgehellte Langhaarpartien.

Abzug Pos. 6: Schwach ausgeprägter Bart oder Mähne. Übermäßig ausgeprägte Kopfbehaarung/Mähne.

Abzug Pos. 7: Schwache und/oder deutlich unterbrochene Flankenbehaarung. Übermäßig ausgeprägte Flankenbehaarung, die leicht über die Schenkel oder auf das Becken reicht.

Abzug Pos. 8: Leichte Verfilzung im Langhaarbereich.

Weitere – siehe allgemeine Schönheitsfehler.

Ausschlussfehler

Ausschluss Pos. 4: Ohrbüschel. Deutliche Langhaarbildung an den Ohren und auf dem Rücken.

Ausschluss Pos. 5: Dunkler Kopf. Völlig aufgehellte Langhaarpartien. Gänzlich fehlendes Fehlen der rötlich braunen Zwischenfarbe.

Ausschluss Pos. 6: Fehlender Bart oder Mähne. Stark ausgeprägte Kopfbehaarung und Mähne, die das Auge teilweise oder ganz verdeckt.

Ausschluss Pos. 7: Fehlende Flankenbehaarung.

Ausschluss Pos. 8: Starke Verfilzung im Langhaarbereich.

Weitere – siehe allgemeine Ausschlussfehler.